



Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO für Mieter der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

Stand: 04/2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

I. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH
Hafenstraße 27
18439 Stralsund
vertreten durch die Geschäftsführer
Herr Hendrik Lastovka und Frau Kathrin Maaß
Telefon: 03831 248 414
Fax: 03831 248 341
E-Mail: info@swg-stralsund.de

Als Datenschutzbeauftragte wurde Frau Nicola Olivier bestellt. Sie erreichen Sie wie folgt:

Frau Nicola Olivier
Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Telefon: 040 52011221
E-Mail: olivier@vnw.de

II. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses. Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die beidseitige Erfüllung der sich aus dem Mietverhältnis ergebenden Verpflichtungen und nach Art. 6 Abs. 1 lit. c zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder berechtigter Interessen Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dazu gehören insbesondere:

- Datenaustausch mit Creditreform zum Schutz vor bzw. zur Ermittlung von Bonitätsrisiken und Ausfallrisiken im Vermietungsgeschäft
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

Sofern die personenbezogenen Daten des Mieters auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat dieser gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Sofern der Mieter von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht, wendet er sich bitte an den oben in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen.

III. Datenübermittlung an Dritte

Ihre persönlichen Daten werden nicht an andere außer den im Folgenden genannten Dritten zu den oben aufgeführten Zwecken weitergegeben.

- Verband der Vereine Creditreform e.V.
- Mitarbeiter von Unternehmen, die im Auftrag des Vermieters weisungsgebunden Daten verarbeiten, wie z.B. (Mess-)Dienstleister für Heizkosten-/Warmwasserablesung, Dienstleister für die Rauchwarnmelderwartung und Handwerkerleistungen, Aktenvernichter, Kabelnetzbetreiber, IT-Dienstleister, Hosting der Webseite - Formularenservice, Medienversorger)
- Handwerker, Hausmeister, Sachverständige, Versicherungen
- Prüfdienstleister, Labore zur Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen (z.B. Trinkwasserprüfung)
- Gebäude- und Haftpflichtversicherer des Grundstücks/der Immobilie/der Wohnung
- Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft bzw. deren Verwaltung und deren Mitarbeiter)
- öffentliche Stellen zur Wohnungssicherung, die die Miete und/oder Kautions für den Mieter bezahlen, bezahlt haben oder bezahlen könnten oder die Schuldner beraten, in Bezug auf Informationen zu Zahlungsrückständen aus dem Mietverhältnis, Zahlungsfähigkeit des Mieters oder zur Kautions sowie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit des Mieters,
- Kreditinstitute (Abwicklung Zahlungsverkehr, Bürgschaften, Finanzierung)
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Anwaltskanzleien, Aufsichtsrat
- bei öffentlich gefördertem Wohnraum das Amt für Wohnungswesen
- Gerichte, Behörden, zuständige Meldebehörde, Sozialversicherungsträger
- öffentliche Stellen, Statistische Ämter zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
- Zum Zweck der Erstellung von Mietpreissammlungen, Mietkatastern, Mietspiegeln und bei (Vergleichs-)Mieterhöhungen können die Daten, die die Lage, Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit, Miethöhe und Nebenkosten der Wohnung betreffen, ggfls. an andere Mieter bzw. die Stadt weitergegeben werden.
- Andere Mieter zur Erfüllung von Rechtsansprüchen (Einsicht in Jahresabrechnungen und Originalbelege bzgl. Verbrauchserfassungen)

IV. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die vom Vermieter verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Datensätze (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch bei Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 21 DSGVO) zu.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

V. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der Tätigkeit gespeichert. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu acht Jahren.

VI. Geplante Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

VII. Automatisierte Entscheidungsfindung/ Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.